

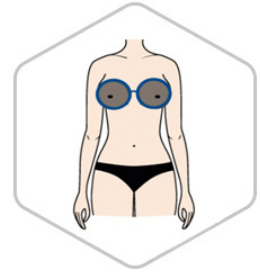


# BRUSTBEHANDLUNG MIT SPM

Behandlungsplan

## 1 WAHL DER PASSENDEN BRUSTSCHALE

Zu Beginn der Behandlung ist zunächst zu prüfen, welche der drei Schalengrößen den bestmöglichen Sitz bietet. Eine große Brust bedeutet nicht zwingend auch eine große Schale, es kommt auf den Unterbrustumfang an. Der Brustapplikator sollte seitlich dicht abschließen, so dass sich der Unterdruck aufbauen kann.



## 2 LYMPHKNOTEN ÖFFNEN

Öffnen Sie die Lymphknoten an dem Punkt „Terminus“: Setzen Sie die Applikatoren direkt auf die Lymphknoten, die sich am Halsende neben dem Schlüsselbein befinden. Bauen Sie den Unterdruck auf und lösen Sie diesen nach einigen Sekunden. Verschieben Sie die Applikatoren ein wenig zur Seite und wiederholen Sie den Vorgang, so dass Sie das Areal mit „Olympischen Ringen“ abdecken (ca. 3-4 Mal).



## 3 LYMPHDRAINAGE

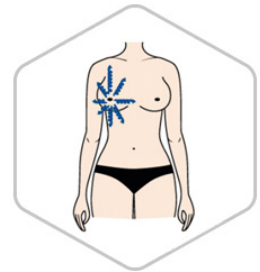
Stellen Sie den Druck des SPM Geräts auf 5-10 und führen die Lymphdrainage in langsamen Bewegungen in eine Richtung aus. Die Haut darf dabei nicht rot werden!

Starten Sie lymphknotennah und streichen Sie mit Unterdruck zur Achselhöhle. Versetzen Sie anschließend den Start-Punkt weiter herunter zum Dekolleté und streichen zur Achselhöhle. Fahren Sie mit diesen Streichungen fort, bis Sie das gesamte Gebiet der Brust abgedeckt haben. Sparen Sie dabei die Brustwarze aus. Der gleiche Ablauf folgt anschließend an der anderen Brust.



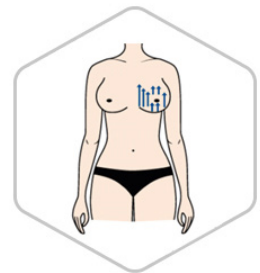
## 4 AKTIVIERUNG

Stellen Sie den Druck des SPM Geräts auf 10-20 ein. Streichen Sie in schnellen und kleinen Bewegungen um die Brustwarze, bis die Haut sich rötet. Sparen Sie auch bei diesem Schritt die Brustwarze aus.



## 5 STRAFFUNG

Stellen Sie den Druck des SPM Geräts für die Straffung auf 20-30 und arbeiten mit schnellen Streichungen von der Mitte der unteren Brusthälfte nach oben. Sparen Sie auch bei diesem Schritt die Brustwarze aus.



## 6 APPLIKATOREN-BEHANDLUNG

Waschen Sie das SPM Gel ab und tragen ALPHA MOUSSE, STYLER FORMULA AMPULLE oder FC-L Gel auf. Im Falle einer großen Brust AE STICK. Tragen Sie ELECTROLYTE GEL auf die Ränder der Brust-Applikatoren auf, um ein besseres Versiegeln zu gewährleisten. Der Kunde kann beim Anziehen behilflich sein. Im Falle einer größeren Brust sollten die Anschlüsse nach oben zeigen, um ein Verschließen der Anschlüsse zu verhindern. Platzieren Sie das Klettband um den Kunden und schließen Sie dieses.

Zum Start das SPM TOUCH auf Dauerunterdruck stellen und warten, bis sich das Brustgewebe hebt. Dann den Unterdruck zügig bis zu dem Druck erhöhen, den die Kundin noch als angenehm empfindet. Das ist für diesen Behandlungstag der „Höchstdruck“.

In dem Moment, in dem der „Höchstdruck“ ermittelt ist, wird das Gerät von Dauerunterdruck auf pulsierenden Unterdruck umgestellt und der Druck für die nächsten fünf Minuten auf ein Drittel (1/3) des „Höchstdrucks“ zurückgedreht.

Die nächsten zwanzig Minuten arbeiten Sie mit 100% des „Höchstdrucks“. In den letzten fünf Minuten mit ca. 50% des gewählten Höchstdrucks.

Die gesamte Behandlungsdauer der Phase 6 mit den Applikatoren beträgt 30 Minuten.

### Grundsätzliches zur Druckstärke:

Die Druck- bzw. Unterdruckstärke ist abhängig vom Zustand des Bindegewebes der Brust und von der Tagesform der Kundin. Erfahrungsgemäß wird im Laufe der Behandlungsserie der „Höchstdruck“ von Behandlung zu Behandlung gesteigert. In jedem Fall soll die Unterdruckbehandlung unterhalb der Schmerzgrenze bleiben.

Eine Unterdruckstärke („Höchstdruck“) über 20 sollte nicht eingesetzt werden, um den Lymphabfluss nicht zu unterbrechen.

### Intervalle:

Gute Erfahrungen wurden mit Intervallen von durchschnittlich 10: 8 gemacht (10 Sekunden Unterdruck, 8 Sekunden Normaldruck). Die Intervalle richten sich darüber hinaus stets nach dem subjektiven Wohlbefinden der Kundin. Dieses hängt wiederum individuell von der physiologischen Leistungskurve und Organaktivität ab und kann selbst innerhalb eines Tages variieren. Grundsätzlich bevorzugen jüngere Kundinnen eher kürzere Intervalle z.B. 7 zu 5 oder 8 zu 7. Bei reiferen Kundinnen können auch Intervalle von z.B. 12 zu 10 oder 12 zu 12 als angenehm empfunden werden.

